I

(Veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte)

VERORDNUNG (EWG) Nr. 2299/77 DES RATES

vom 11. Oktober 1977

zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 2778/75 über die Berechnung der Abschöpfung und des Einschleusungspreises für Geflügelfleisch und der Verordnung (EWG) Nr. 950/68 über den Gemeinsamen Zolltarif

DER RAT DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 2777/75 des Rates vom 29. Oktober 1975 über die gemeinsame Marktorganisation für Geflügelfleisch (1), in der Fassung der Verordnung (EWG) Nr. 369/76 (2), insbesondere auf Artikel 4 Absatz 3 und Artikel 7 Absatz 5,

auf Vorschlag der Kommission,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Mit der Verordnung (EWG) Nr. 2778/75 des Rates vom 29. Oktober 1975 über die Berechnung der Abschöpfung und des Einschleusungspreises für Geflügelfleisch (3), in der Fassung der Verordnung (EWG) Nr. 371/76 (4), ist für geschlachtete Enten und Gänse sowie für nicht nach Arten differenzierte Küken insbesondere festgesetzt worden: einerseits die Futtergetreidemenge, die für die Erzeugung von einem Kilogramm geschlachtetem Geflügel beziehungsweise für die Erzeugung eines Kükens in der Gemeinschaft und in Drittländern erforderlich ist; andererseits der Pauschbetrag für die übrigen Futterkosten sowie für die allgemeinen Erzeugungs- und Vermarktungskosten für 1 kg geschlachtetes Geflügel beziehungsweise für ein Küken.

Hinsichtlich der bei der Erzeugungstechnik und den Preisen in den letzten Jahren eingetretenen Entwicklung ist festzustellen, daß sich die für die Festlegung der vorgenannten Berechnungsfaktoren zugrunde gelegten Daten in verschiedenen Punkten geändert haben. Es empfiehlt sich daher, diese Faktoren zu ändern.

Diese Faktoren sind für Küken ohne eine Unterscheidung nach Arten festgesetzt worden. Die Entwicklung des Handels macht erhebliche Unterschiede in den Erzeugungs- und Vermarktungsbedingungen für Küken von Truthühnern und Gänsen einerseits und für Küken der anderen Geflügelarten andererseits deutlich. Bei diesen beiden Gruppen von Küken sind die Faktoren für die Berechnung der Abschöpfung und des Einschleusungspreises zu differenzieren.

Das sich aus der Anwendung der Verordnung (EWG) Nr. 2777/75 ergebende Zolltarifschema ist im Gemeinsamen Zolltarif im Anhang zur Verordnung (EWG) Nr. 950/68 (5), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1111/77 (6), enthalten —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Anhang I der Verordnung (EWG) Nr. 2778/75 wird durch Anhang I der vorliegenden Verordnung ersetzt.

Artikel 2

Anhang II der Verordnung (EWG) Nr. 2778/75 wird durch Anhang II der vorliegenden Verordnung ersetzt.

---

(1) ABl. Nr. L 282 vom 1. 11. 1975, S. 77.
(2) ABl. Nr. L 45 vom 21. 2. 1976, S. 3.
(3) ABl. Nr. L 282 vom 1. 11. 1975, S. 84.
(4) ABl. Nr. L 45 vom 21. 2. 1976, S. 5.
(5) ABl. Nr. L 172 vom 22. 7. 1968, S. 1.
(6) ABl. Nr. L 134 vom 28. 5. 1977, S. 4.

Artikel 3

Der Text der Tarifstelle 01.05 A im Anhang zu der Verordnung (EWG) Nr. 950/68 wird durch den Text im Anhang III der vorliegenden Verordnung ersetzt.

Artikel 4

Diese Verordnung tritt am 1. Februar 1978 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Geschehen zu Luxemburg am 11. Oktober 1977.

Im Namen des Rates

Der Präsident

A. HUMBLET

ANHANG I

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Menge in kg	Zusammensetzung
1	2	3	4
01.05	Hausgeflügel (Hühner, Enten, Gänse, Truthühner und Perlhühner), lebend:		
	A. Küken:		
	I. von Truthühnern oder von Gänsen	0,830 (Stück)	Mais 60 v. H. Gerste 30 v. H. Hafer 10 v. H.
	II. von anderem Hausgeflügel	0,392 (Stück)	Mais 60 v. H. Gerste 30 v. H. Hafer 10 v. H.
02.02	Hausgeflügel, nicht lebend, und genießbarer Schlachtabfall hiervon (ausgenommen Lebern), frisch, gekühlt oder gefroren:		
	A. Geflügel, unzerteilt:		
	I. Hühner:		
	a) Aufmachung 83 v. H.	1,925	Mais 80 v. H. Gerste 20 v. H.
	b) Aufmachung 70 v. H.	2,189	Mais 80 v. H. Gerste 20 v. H.
	c) Aufmachung 65 v. H.	2,385	Mais 80 v. H. Gerste 20 v. H.
	II. Enten:		
	a) Aufmachung 85 v. H.	2,853	Mais 60 v. H. Gerste 30 v. H. Hafer 10 v. H.
	b) Aufmachung 70 v. H.	3,464	Mais 60 v. H. Gerste 30 v. H. Hafer 10 v. H.
	c) Aufmachung 63 v. H.	3,849	Mais 60 v. H. Gerste 30 v. H. Hafer 10 v. H.
	III. Gänse:		
	a) Aufmachung 82 v. H.	3,122	Mais 60 v. H. Gerste 30 v. H. Hafer 10 v. H.
	b) Aufmachung 75 v. H.	3,413	Mais 60 v. H. Gerste 30 v. H. Hafer 10 v. H.
	IV. Truthühner	2,338	Mais 60 v. H. Gerste 30 v. H. Hafer 10 v. H.
	V. Perlhühner	3,808	Mais 60 v. H. Gerste 30 v. H. Hafer 10 v. H.

ANHANG II

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Menge in kg	Zusammensetzung	Pauschbetrag in RE
1	2	3	4	5
01.05	Hausgeflügel (Hühner, Enten, Gänse, Truthühner und Perlhühner), lebend:			
	A. Küken:			
	I. von Truthühnern oder von Gänsen	0,830 (Stück)	Mais 60 v. H. Gerste 30 v. H. Hafer 10 v. H.	0,6000
	II. von anderem Hausgeflügel	0,392 (Stück)	Mais 60 v. H. Gerste 30 v. H. Hafer 10 v. H.	0,1448
02.02	Hausgeflügel, nicht lebend, und genießbarer Schlachtabfall hiervon (ausgenommen Lebern), frisch, gekühlt oder gefroren:			
	A. Geflügel, unzerteilt:			
	I. Hühner:			
	a) Aufmachung 83 v. H.	1,684	Mais 80 v. H. Gerste 20 v. H.	0,6069
	b) Aufmachung 70 v. H.	1,915	Mais 80 v. H. Gerste 20 v. H.	0,6900
	c) Aufmachung 65 v. H.	2,087	Mais 80 v. H. Gerste 20 v. H.	0,7518
	II. Enten:			
	a) Aufmachung 85 v. H.	2,647	Mais 60 v. H. Gerste 30 v. H. Hafer 10 v. H.	0,6275
	b) Aufmachung 70 v. H.	3,214	Mais 60 v. H. Gerste 30 v. H. Hafer 10 v. H.	0,7620
	c) Aufmachung 63 v. H.	3,571	Mais 60 v. H. Gerste 30 v. H. Hafer 10 v. H.	0,8467
	III. Gänse:			
	a) Aufmachung 82 v. H.	3,049	Mais 60 v. H. Gerste 30 v. H. Hafer 10 v. H.	0,9969
	b) Aufmachung 75 v. H.	3,333	Mais 60 v. H. Gerste 30 v. H. Hafer 10 v. H.	0,8900
	IV. Truthühner	2,275	Mais 60 v. H. Gerste 30 v. H. Hafer 10 v. H.	0,8929
	V. Perlhühner	3,410	Mais 60 v. H. Gerste 30 v. H. Hafer 10 v. H.	1,1356

ANHANG III

Tarifnummer	Warenbezeichnung	Zollsatz	
		autonom % oder Abschöpfung (Ab)	vertragsmäßig %
1	2	3	4
01.05	Hausgeflügel (Hühner, Enten, Gänse, Truthühner und Perlhühner), lebend:		
	A. mit einem Stückgewicht von höchstens 185 g, genannt „Küken“:		
	I. von Truthühnern oder von Gänsen	12 (Ab)	—
	II. andere	12 (Ab)	—